



Foto: Beate Sarrazin als Anna Karenina. (Theater Anderswo)

Anna Karenina im Theater Anderswo Große Literatur auf der „kleinen Bühne“ im Wohnzimmertheater von Beate Sarrazin.

erkrath.jetzt, 02.10.2022

Auf dem Programm stand am 24. September 2022 Anna Karenina. Beate Sarrazin über das Stück: Tolstoi war überzeugter Pazifist. „Krieg ist so ungerecht und hässlich, dass alle, die ihn führen, versuchen müssen, die Stimme des Gewissens in sich selbst zu ersticken“, schrieb Tolstoi im Jahre 1853 in sein Tagebuch.

In seinem weltberühmten Roman „Anna Karenina“ (1877) hat der russische Schriftsteller Leo Tolstoi die damalige russische Gesellschaft sensibilisiert für die mangelnden Rechte der Frauen. Nach diesem Roman hat die Schauspielerin und Theaterautorin Beate Sarrazin eine Bühnenfassung geschrieben und in Szene gesetzt.

Anna, eine vielschichtige und intelligente Frau, wurde als junges Mädchen mit einem fast zwanzig Jahre älteren Mann verheiratet, ohne die Liebe zu kennen. Sie verliebt sich leidenschaftlich in den jungen attraktiven Wronskij und hat doch nicht den Hauch einer Chance glücklich zu werden. Sie wird geächtet und ausgestoßen aus der Gesellschaft und von ihrem neunjährigen Sohn getrennt. Und schließlich beginnt Wronskijs Liebe zu ihr zu erkalten...

Der Theaterabend war gut besucht, und die Zuschauer verfolgten das Stück mit größter Spannung und Aufmerksamkeit. Die Reaktionen nach dem Ende der Aufführung waren begeistert.

„Du hast so berührend und schön gespielt, diese Frau, die liebt mit ganzem Herzen und daran glaubt und dann so leiden muss. Du hast alle Zuschauer und auch mich in deinen Bann gezogen. Dein Theaterstück bereichert mich, und ich freue mich schon auf das nächste Mal. Respekt, liebe Beate Sarrazin, tolle Leistung“, kommentierte Andrea L. die Aufführung. Auch Veronika M war voll des Lobes: „Es war ergreifend!

Eine wundervolle Erfahrung. Danke dafür.“ Moni K. war ebenso beeindruckt: „Es war sehr ergreifend, wie Du das Stück in Deiner ureigensten berührenden Darstellung aufgeführt hast. Ich war zu Tränen gerührt und überwältigt von der Entwicklung der Personen, die Du jeweils alleine verkörpert hast und in deren Tiefen und Untiefen Du geschlüpft bist, mit einer Leichtigkeit, mit der andere eine Jacke anlegen. Eine große schauspielerische Leistung und ich habe jeden Moment sehr genossen.“

Ein Stück und eine Aufführung, die bewegten und so verwunderte es wenig, dass etliche Gäste auch nach der Aufführung noch lange im Theater Anderswo blieben und sich angeregt über das Stück austauschten und mit der Künstlerin ins Gespräch kamen.

Vorankündigung: Am 12.11.2022 wird im Theater Anderswo (Naheweg 25, 40699 Erkrath, 01787867782) das Theaterstück „Jenseits des Kilimandscharo“ (inspiriert durch „Die weiße Massai“) gespielt. Inszenierung und Spiel: Beate Sarrazin. Weitere Infos: www.beatesarrazin.de